



ich die Werbetafel über der Türe aus einer 1-mm-Evergreen-Kunststoffplatte an, die ebenfalls mit einer dünnen Schicht Gips überzogen wurde.

Bild 5: Die Grundbemalung bilden verschiedene Emailfarben, die mit einem Schwamm auf den Putz getupft wurden. Diese Farbschicht machte die Oberfläche auch wasserfest und bildete die Grundlage für die Darstellung von abgeblätterter Farbe auf Acrylbasis durch die Wasserermethode (Chipping-Effekt).



Bild 6: Auf den unteren Teil der Fassade tupfte ich wiederum mit einem Schwamm zwei verschiedene blautönige Emailfarben auf. An diesem Teil der Wand wollte ich einen dreifachen Abblättereffekt erzielen.

Bild 7: Für die bereits mehrmals beschriebene Darstellung abgeplatzter Farbe verwendete ich nicht weniger als fünf Acrylfarben von AK, die von Weiss bis Mahagonirot reichten. Das Ziel war, auf der Fassade einen Hauch aller drei Farben der französischen Flagge anzudeuten: Blau, Weiss und Rot. Beachten Sie die sehr feinen Risse auf dem weissen Teil, die mit einer Nadelspitze imitiert wurden, bevor ich die Oberfläche befeuchtete und mit dem Abblättern fortfuhr.

Bild 8: Als weiteren Effekt auf dem Putz, stelle ich den Abdruck einer früher an dieser Stelle aufgehängten Werbetafel dar. Das ging ganz einfach mit einem Stück Abdeckband und Pigmenten, die mit einem alten, feinen Pinsel aufgetragen wurden.

Bild 9: Die Arbeit an der eigentlichen Fassade wurde abgeschlossen, indem Schlieren aus Rost und Schmutz aufgetragen wurden. Sie entstanden aus Washes auf Emailbasis in verschiedenen Tönen, wie neutralem Grau, Schwarz und Rost.

